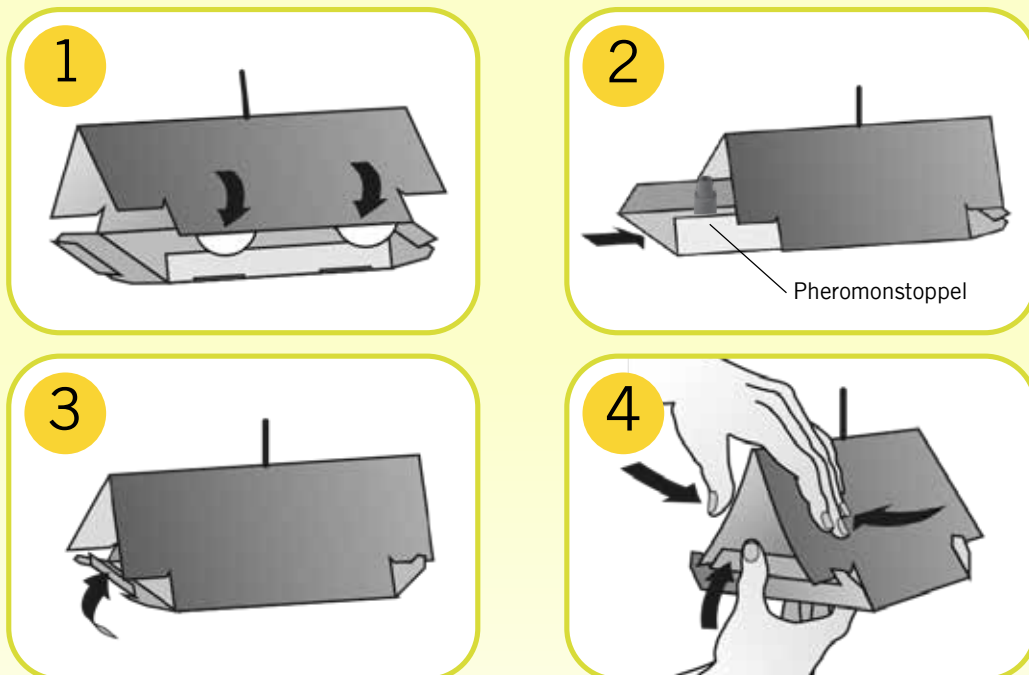


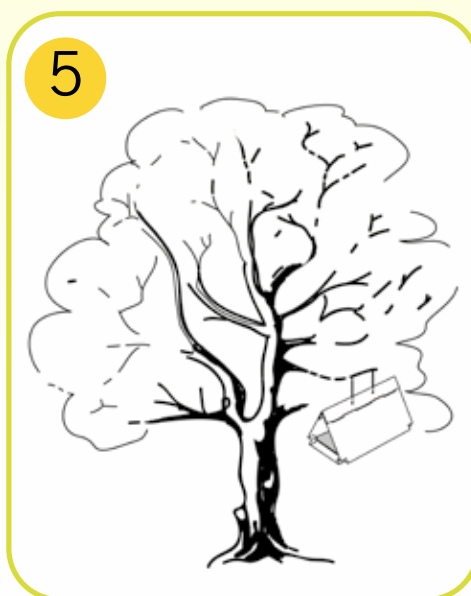
WitaTrap® Pflaumenwickler Komplettsset

Aufbau der WitaTrap® Delta Super Falle:



Montage:

- 1** Fallenkörper zusammenfalten und die Befestigungslaschen seitlich in die dafür vorgesehenen Schlitze stecken.
- 2** Leimboden aus der Folie nehmen und Schutzfolie abziehen. Das Pheromon aus dem Alu-Beutel nehmen und in die Mitte des Leimbodens legen. Anschließend den Leimboden samt Pheromon (Lockstoff) mit der Klebefläche nach oben in den Fallenkörper schieben.
- 3** Seitlich die Laschen der Falle nach oben klappen und in die vorgesehenen Schlitze stecken, somit kann der Klebeboden nicht mehr herausfallen.
- 4** Schlitze stecken, somit kann der Klebeboden nicht mehr herausfallen.
- 5** Den Aufhängedraht oben am vorgesehenen Loch fixieren und die fertige Falle laut Anwendungsbeschreibung aufhängen. (siehe Innenseite)



Inhalt: 1 Fallenset

bestehend aus: 1 Fallenkörper (WitaTrap® Delta Super Falle),
2 Leimböden (Separat verpackt!), 2 Pheromonstoppel (Separat verpackt!),
1 Aufhängedraht zur Montage und eine genaue Beschreibung.

Art.-Nr.: 343411



Weitere Fallensets bei uns erhältlich! Fragen Sie an!
www.witasek.com

witasek Witassek-Allee 2 • 9560 Feldkirchen • Tel.: +43 (0) 4276 / 3230
Fax: +43 (0) 4276 / 2088-399 • office@witasek.com • www.witasek.com

IMPRESSUM: Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: witasek PflanzenSchutz GmbH.
Sämtliche Inhalte wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten.
Es gelten unsere allgemeinen Liefer- und Zahlungskonditionen. Unsere AGBs finden Sie unter: www.witasek.com

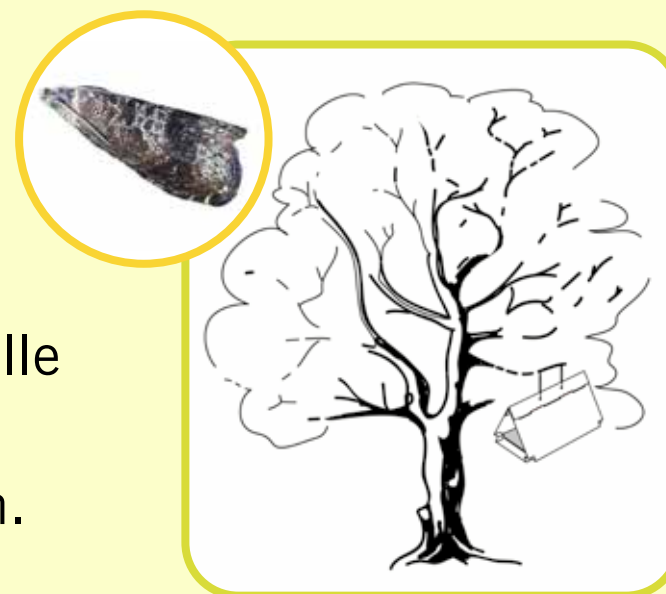


WitaTrap® Pflaumenwickler Komplettsset



Pflaumenwickler (*Grapholita funebrana*)

Biologische
Lockstofffalle
(Pheromonfalle)
zur Befallskontrolle
von Schädlingen
in Ihren Kulturen.



► Genaue Beschreibung siehe Innenseite

Pflaumenwickler (*Grapholita funebrana*)

Schädling: Pflaumenwickler
 Lateinischer Name: *Grapholita funebrana*
 Vorkommen: Pflaumen, Zwetschgen und Mirabellen



Hauptsymptome:

- Bohrfraß an den Früchten durch die Larve
- am Bohrloch häufig ein Gummitropfen vorhanden
- Fruchtfleisch um das Kerngehäuse wird zerstört
- Frucht wird unreif und fällt vorzeitig ab

Biologie:

Die Überwinterung der Larve erfolgt in einem Kokon unter Borkenschuppen, seltener auch im Boden. Die ersten Falter treten im Mai auf und legen ihre Eier einzeln an die Früchte ab. Die geschlüpften Larven bohren sich in die Früchte ein und verlassen diese später wieder, um sich im Stamm zu verpuppen.

Ende Juli erscheinen die Falter der zweiten Generation, die Ihre Eier an die schon reifenden Früchte absetzen. Die sich daraus entwickelnden Larven bohren sich wieder in die Früchte ein und verursachen massive Schäden bei der Ernte. Sie überwintern in einem Kokon.

Eiablage: Weibchen legen ca. 40–60 Eier
 Entwicklungsdauer vom Ei zur Larve: etwa 10–14 Tage
Hauptflugzeit der ersten Generation: Mai und Juni (meist in den Abendstunden)
Hauptflugzeit der zweiten Generation: Juli bis August (meist in den Abendstunden)



Praxistipp: Die Beseitigung befallener Früchte reduziert Neubefall.

Pheromonfallen eignen sich hervorragend um Schadschmetterlinge und Schadkäfer in Ihren Kulturen zu vermindern.

Zweck der Pheromonfallen:

- Feststellen der Populationsstärke – Monitoring bzw. Flugüberwachung – damit gezielt weitere Maßnahmen (biologische oder klassische Pflanzenschutzmaßnahmen) getroffen werden können.
- Reduzierung der Schadinsekten.

Anwendung:

Die Falle zusammenbauen und mit dem beiliegenden Draht an einem Ast oder Pflock befestigen. (*Aufbauanleitung siehe Rückseite*)

Um den Schädling nicht direkt in den zu schützenden Pflaumen-/Zwetschgenbaum zu locken, sollte die Falle in einen anderen in der Nähe befindlichen Baum (kein Obstbaum) gehängt werden. Sollte dies nicht möglich sein, so kann die Falle auf einem eingeschlagenen Pflock befestigt werden.

Die Falle zwischen Hauptwindrichtung und Baum, in Augenhöhe, aufhängen. Die Falleneingänge dürfen nicht durch Zweige und Blätter versperrt sein.

Jede Falle sollte in regelmäßigen Abständen von 2–3 Tagen kontrolliert werden. Bei jeder Kontrolle der Falle ist der Leimboden bei Bedarf mit einem Hilfsinstrument (z.B. Zweig, Holzspachtel) von anhaftenden Insekten zu säubern, damit die volle Leimfläche erhalten bleibt. Bei starker Verschmutzung, Leimboden auswechseln oder mit Soveurode Spezialleim (Sprühleim) neu beleimen.

Lockstoffstoppel und gegebenenfalls Leimboden nach ca. 4–6 Wochen auswechseln.

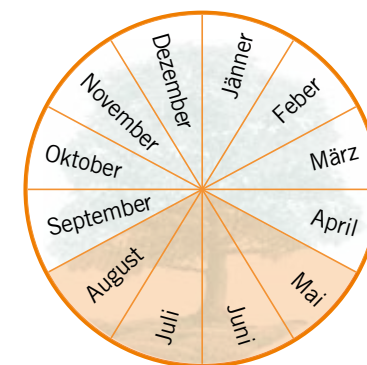
***Die Fallen sind vor dem Beginn des Falterfluges aufzuhängen.**

Lagerung:

Bis zur Verwendung der Pheromone, diese in der Originalverpackung kühl (z.B. im Gefrierfach oder Kühlschrank), bis maximal + 4°C lagern (für Lebensmittel unbedenklich).

Entsorgung:

Die benutzten Fallen können über den Hausmüll entsorgt werden.



Anwendungszeitraum*

Fallenset

Art.Nr.	Produkt
343411	WitaTrap® Pflaumenwickler Komplettsset (<i>Grapholita funebrana</i>)

Nachrüstung

Bei zu starkem Fang und Verunreinigung der Klebeböden, sollten diese getauscht oder mit Soveurode Spezialleim neu beleimt werden. Die Klebeböden können einfach nachbestellt werden.

Art.Nr.	Produkt
391111	Klebeböden für WitaTrap® Delta Super - Packung mit 2 Stück
381211	Soveurode Spezialleim (Sprühleim)

Bestellungen sind bei uns per Telefon, Fax oder per E-Mail möglich:
 Tel.: 04276/ 3230 | Fax: 04276/ 2088-399 | E-Mail: office@witasek.com